



FACHOBERSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK

Ausbildungsinformationen

1. Ausbildungsziel

Ausbildungsziel ist die Allgemeine Fachhochschulreife. Diese berechtigt zum Studium in allen Fachrichtungen an allen Fachschulen und Fachhochschulen Deutschlands, teilweise auch Österreichs und der Schweiz. An einigen Universitäten berechtigt diese zum Bachelorstudiengang (zum Beispiel an der Universität Potsdam). Darüber hinaus eröffnet die Fachhochschulreife zahlreiche Chancen im Berufsleben, zum Beispiel den Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik, um dort die Ausbildung zum/r Erzieher*in zu absolvieren.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen wird, wer

- entweder den mittleren Schulabschluss (MSA) (Notensumme der Jahrgangsnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache nicht größer als 10) *oder*
- die Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe besitzt.
- Zudem muss zum Schuljahresbeginn ein geeigneter Praktikumsplatz nachgewiesen werden, da die Praxisphase parallel zum Theorieunterricht im Schulhalbjahr stattfindet.

3. Aufbau und Inhalte der Ausbildung

Der Bildungsgang erstreckt sich über zwei Jahre. In der 11. Klasse absolvieren alle Schüler*innen zwei Praktika. Die 12. Klasse beinhaltet ausschließlich Unterricht und endet mit der zentralen schriftlichen Abschlussprüfung.

Schriftliche Prüfungsfächer sind: Deutsch, Englisch, Mathematik und ein sozialwissenschaftliches Fach (Pädagogik, Psychologie oder Soziologie).

Die Stundentafel entspricht den Bestimmungen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft in der jeweils gültigen Fassung und beinhaltet:

- Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Sozialkunde, Politik/Geschichte, Religion,
- Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Recht, Sport/Gesundheitsförderung
- praxisbegleitenden Unterricht (PBU)
- Wahlpflichtunterricht: Ergänzungsunterricht in ausgewählten Hauptfächern.

4. Praktikum

Die zwei Praktika werden innerhalb der 11. Fachoberschulklasse absolviert und finden semesterbegleitend statt. Nähere Informationen dazu finden Sie gesondert unter „Praxisinformationen“.



5. Besondere Angebote am Oberlin-Seminar

- **Englischunterricht** mit unserem „Native-Speaker“ Lehrer Herr Redmond.
- Theoriebasierter und praxisorientierter Unterricht in **abwechslungsreichen Lehr- und Lernarrangements**, welche unterschiedliche Lernwege eröffnen.
- **Religionspädagogik** als integralen Bestandteil und zum Erwerb von religiöser Deutungs- und professioneller Handlungskompetenz.
- **SSV** – die Schüler*innen- und Studierendenvertretung als aktiven Bestandteil des Lebens im Schulzentrum.
- **Praxisberatung:** Bei Fragen rund um die Praktika kann sich jede/r an unsere Praxisberaterin Frau Susanne Schneider wenden.
- **Beratungs- und Präventionsteam**
Bei privaten oder schulischen Schwierigkeiten kann sich jede/r vertraulich an unser Beratungs- und Präventionsteam wenden.
- **Berufsberatung**
In Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur bieten wir vor Ort qualifizierte Berufs- und Studienberatung an.

6. Schulgeld

Wir erheben ein monatliches Schulgeld von 125 € für den gesamten Ausbildungszeitraum (siehe Schulvertrag). Das Sonderungsverbot bleibt unberührt.

7. Probezeit

Die Aufnahme an die FOS erfolgt zunächst auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schuljahr.

8. Schulbeginn

Ausbildungsbeginn ist der 1. August jeden Jahres. Unterrichtsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien.

Zuständig für die Fachoberschule: Herr Timon Hick (Koordinator)